

Neuerdings wird, besonders für feinkörnige Flotationsblende, mit ausgezeichnetem Erfolg der D.-L.-Apparat selbst zum Vorrösten verwendet. Von Wichtigkeit ist dabei eine lockere Schüttung der häufig mit etwas granulierter Schlacke

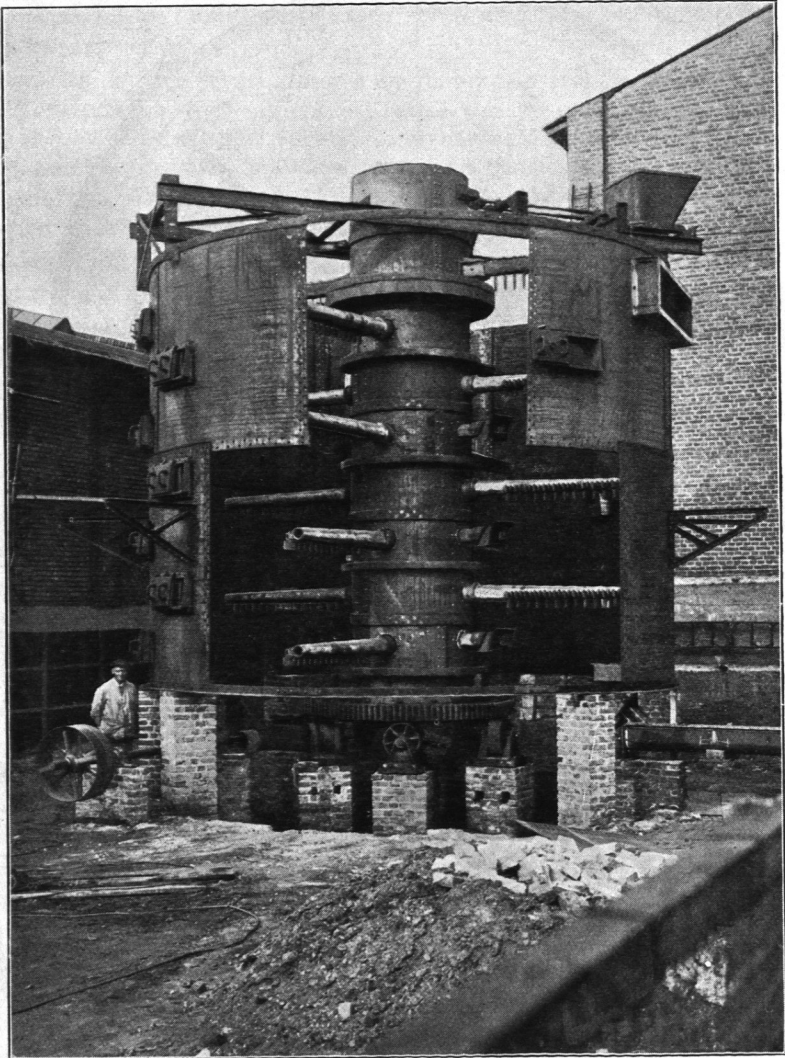


Fig. 100. Humboldt-Vorröstofen wie Fig. 99. Ansicht der Eisenkonstruktion ohne Herde und Innenausmauerung. Abtransport der Röstblende mittels Schnecke (rechts sichtbar).

gemischten und angefeuchteten Beschickung in nicht zu großer Höhe ohne Verwendung eines hohen Aufgabetrichters, dessen Erzsäule das Gut zu stark zusammenpreßt; ferner ein rascher Gang des Apparates und eine richtige Dosierung der durchgesaugten Luftmenge, so daß ein Teil der Röstgase auf